



Datum: 25.04.2014 Nr.: 2

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis für die Modulpakete der Studiengebiete ohne Master-Studiengang sowie anderer Fakultäten	317
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“	364
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“	396
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“	457
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“	493
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“	538

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Philosophischen Fakultät vom 19.02.2014 und der Theologischen Fakultät vom 29.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 das Modulverzeichnis für die Modulpakete der Studiengebiete ohne Master-Studiengang sowie anderer Fakultäten genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Modulverzeichnis

**für die Modulpakete der Studiengebiete ohne
Master-Studiengang sowie anderer Fakultäten
- zu Anlage III der Rahmenprüfungsordnung
für Master-Studiengänge der Philosophischen
Fakultät (Amtliche Mitteilungen Nr.
26/2009 S. 2560, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 186)**

Module

B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte.....	327
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie.....	328
B.EvRel.12a: Ethik.....	329
B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies).....	331
B.LingAm.1a: Altamerikanistik.....	332
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	333
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients.....	335
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen.....	336
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament.....	337
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament.....	338
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie.....	340
M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik.....	342
M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie.....	343
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie.....	344
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen.....	345
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz.....	346
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz.....	347
M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul.....	348
M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	349
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	351
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	352
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	354
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	356
M.MNL.06: Editions-geschichte und editorische Praxis.....	358
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	359
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	360
M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	362
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie.....	363

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulpakete zu Studiengebieten ohne Master-Studiengang sowie der Theologischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten

a) Studiengebiet "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit"

aa) Modulpaket "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" im Umfang von 36 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 36 C können nur Studierende zugelassen werden, welche nachweisen: a) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C in den Fächern "Lateinische Philologie des Mittelalters" oder "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" bzw. in eng verwandten Fachgebieten, oder b) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C im Fach "Klassische oder Lateinische Philologie" oder c) das Latinum oder äquivalente Leistungen. Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Fachstudienberatung des Studiengbietes absolviert haben.

ii) Modulübersicht

A) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....351

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....360

B) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS)..... 352

M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....354

M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS)..... 356

C) Regelung der Modulbelegung für fachexterne Studierende

Studierende, welche weder einen Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder in einer eng verwandten Fachrichtung noch den Erwerb von Grundkenntnissen in Lateinischer Philologie des Mittelalters und der Neuzeit wenigstens im Umfang von Modul B.MNL.01 nachweisen, müssen abweichend von Buchstabe A) folgende drei Module im Umfang von insgesamt 25 C sowie nur eines der Module nach Buchstabe b) im Umfang von 11 C erfolgreich absolvieren; für Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung der Module B.MNL.01a, M.MNL.01b und M.MNL.06 ausgeschlossen:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 333

M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition (9 C, 3 SWS)..... 349

M.MNL.06: Editions-geschichte und editorische Praxis (6 C).....358

B) Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Masterarbeit im Studiengebiet

Soll die Masterarbeit im Studiengebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit angefertigt werden, so muss zusätzlich das Modul M.MNL.11 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; ist im Rahmen des Master-Studiengangs, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist, bereits ein die Abschlussarbeit begleitendes Modul als Pflichtmodul zu absolvieren, kann an Stelle von M.MNL.11 auch M.MNL.10 absolviert werden:

M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS)..... 363

M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (6 C, 2 SWS)..... 362

bb) Modulpaket "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" im Umfang von 18 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 18 C können Studierende zugelassen werden, die Kenntnisse der lateinischen Sprache wenigstens im Umfang des Kleinen Latinums nachweisen. Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Fachstudienberatung des Studiengbietes absolviert haben.

ii) Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....351

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 359

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....360

B) Regelung der Modulbelegung für fachexterne Studierende

Studierende, welche weder einen Bachelorabschluss im Fach "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" oder in einer eng verwandten Fachrichtung noch den Erwerb von Grundkenntnissen in "Lateinischer Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" wenigstens im Umfang von Modul B.MNL.01 nachweisen, müssen abweichend von Buchstabe A) folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolvieren:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 333

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....351

b) Studiengebiet "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik"

aa) Modulpaket "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik" im Umfang von 36 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNIcert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

ii) Modulübersicht

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Veranstaltungen, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

A) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Veranstaltungen, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C absolviert werden:

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (12 C, 4 SWS)..... 331

M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS)..... 344

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS)..... 345

B) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz (6 C, 2 SWS)..... 346

M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz (6 C, 2 SWS)..... 347

B) Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Masterarbeit im Studiengebiet

Soll die Masterarbeit im Studiengebiet "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik" angefertigt werden, so muss zusätzlich folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)..... 348

bb) Modulpaket "Linguistische Anthropologie" im Umfang von 18 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNlcert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

ii) Modulübersicht

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS)..... 344

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....345

cc) Modulpaket "Altamerikanistik" im Umfang von 18 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNlcert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

ii) Modulübersicht

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

B.LingAm.1a: Altamerikanistik (6 C, 2 SWS).....332

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....345

c) Modulpakete der Theologischen Fakultät

aa) Modulpaket "Judaistik" im Umfang von 18 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik im Umfang von wenigstens 6 C (z.B. durch Modul B.Jud.C.04)

ii) Modulübersicht

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik (9 C, 6 SWS).....	342
M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie (9 C, 6 SWS).....	343

bb) Modulpaket "Theologie" im Umfang von 18 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Modulpaket „Theologie“ sind Leistungen aus der Theologie im Umfang von wenigstens 18 C.

ii) Modulübersicht

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; die nochmalige Absolvierung bereits in einem Bachelor-Studiengang absolvierter Module ist ausgeschlossen:

B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....	327
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie (9 C, 6 SWS).....	328
B.EvRel.12a: Ethik (9 C, 5 SWS).....	329
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	335
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	336
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament (9 C, 4 SWS).....	337
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament (9 C, 4 SWS).....	338
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie (9 C, 5 SWS).....	340

d) Modulpakete der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

aa) Modulpaket "Volkswirtschaftslehre" im Umfang von 36 C

i) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket Volkswirtschaftslehre im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre im Umfang von wenigstens 60 C, darunter Leistungen in

volkswirtschaftlicher Theorie, Finanzwissenschaft oder Außenwirtschaft im Umfang von wenigstens 30 C.

ii) Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden. Zur Auswahl stehen alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Modulnummern des Formats M.WIWI-VWL.[Nummer]. Entsprechende Module sind im jeweils gültigen Modulverzeichnis für Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu finden.

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen; • Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen; • zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften; • exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle; • kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte, Epochen und Perspektiven		
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichtliches Proseminar (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Analyse und Erschließung exemplarischer Quellen zur Kirchengeschichte oder materialer Überblick über die wichtigsten Quellentexte zur Kirchengeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für Studierende des Bachelor-Studiengangs "Wirtschaftspädagogik")	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische und weiterführende Kenntnisse über die Grundthemen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik; • einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Aussageintention und Argumentationsstruktur erfassen können; • Grundfähigkeit zu systematisch-theologischem Denken und Argumentieren; • Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Systematisches Proseminar zu klassischen Texten des Christentums (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Syst. Analyse eines klassischen Textes (Argumentation, Aussageintention, Reflexion der Gegenwartsrelevanz)		6 C
Lehrveranstaltungen: 1. Grundriss der Dogmatik (Vorlesung)		2 SWS
2. Vorlesung zu einem Grundthema der systematischen Theologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und weiterführende Kenntnisse zentraler Themen des Christentums und der Grundbegriffe der christlichen Lehre (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie) 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01 und Kleines Latein oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für „Wirtschaftspädagogik“)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.EvRel.12a: Ethik		5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können. Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können; das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können; historische Aspekte zur Werteerziehung; systematische Reflexion ethischen Lernens; Ethos des Lehrers; Ethik und Schulorganisation; fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Proseminar: Grundkurs Ethik 2. 2. Vorlesung Ethik in der Schule <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Lehrveranstaltung: 3. Übung Ethik in der Schule <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Historisches und systematisches Überblickswissen zur Ethik; Probleme konkreter Ethik; Modelle ethischer Urteilsbildung. Historische Aspekte zur Werteerziehung, Systematische Reflexion ethischen Lernens, Ethos des Lehrers, Ethik und Schulorganisation; Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik. <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner:</i> Vertieftes Verständnis eines lehrplan-bezogenen Themas der Ethik (z.B. Gesundheit/ Krankheit/Behinderung)		
Zugangsvoraussetzungen: (Auf der Bachelorlorebene: B.EvRel.01a)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Bemerkungen:

Studiengebiet „Theologie“

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) <i>English title: Indigenous American Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung dieses Moduls erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil. Dabei erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes und setzen sich mit den gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas auseinander.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik I: Mesoamerika" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs: Referat (ca. 30 Min.) in einem der Seminare; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem der Seminare		
Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik II: Nordamerika" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- und Nordamerika verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.LingAm.1a: Altamerikanistik <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- oder Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Im Seminar zu Mesoamerika erwerben die Studierenden die Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes. Im Seminar zu Nordamerika werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt. Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Altamerikanistik I: Mesoamerika oder Seminar Altamerikanistik II: Nordamerika <i>Angebotshäufigkeit: Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- oder Nordamerika verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p>Angebotshäufigkeit: TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Literaturrecherche). Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Die Christlichen Kulturen des Orients" (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich- orientalischen Kulturen (Übung) (Blockveranstaltung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, deren jeweilige Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen. Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Die orthodoxen Kirchen" (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirchen (Übung) Blockveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Fähigkeit zum Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Die Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament		
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Biblische Texte des Neuen Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern • Grundfragen der Geschichte Israels und des frühen Christentums klären • Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben • Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen • Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Proseminar (Exegese des Neuen Testaments) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		4 C
Lehrveranstaltung: 2. Seminar (zu einem neutestamentalischen Thema) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: ausgearb. Referat oder Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a und Griechischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Studiengbiet „Theologie“		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament		
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Biblische Texte des Alten Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern • Grundfragen der Geschichte Israels klären • Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben • Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen • Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1: Proseminar (Exegese des Alten Testaments) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		4 C
Lehrveranstaltung: 2: Seminar (zu einem alttestamentlichen Thema) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: ausgearbeitetes Referat oder Essay zu einem alttestamentlichen Thema (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a und Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theo Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen:		

Studiengebiet „Theologie“

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 5 SWS
Modul B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Praktische Theologie allgemein (je nach aktuellem Lehrangebot) Seelsorge <ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Seelsorge, geschichtliche Modelle und exemplarische Handlungsfelder; Lektüre ausgewählter Positionen zur Seelsorgetheorie und angrenzenden Wissenschaften; – Vertiefung (Seminar) zu einem seelsorglichen Handlungsfeld in historischem und empirischen Horizont Kasualien <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der christlichen Kasualpraxis, empirische Einsichten zu ihrer lebensgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung; theologische Kriterien des pastoralen Handelns; Lektüre ausgewählter Positionen zur Kasualtheorie und zu einzelnen Kasualien Kirchentheorie <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Strukturen der gegenwärtigen Kirche in ihrer historischen Entwicklung, rechtlichen und empirischen Gestalt; Bedeutung ekklesiologischer Konzepte und Programme der Kirchenreform; Lektüre zu empirischen oder dogmatischen Theorie der Kirche; – Vertiefung (Seminar) anhand aktueller Handlungsprobleme der Gesamtkirche (Mitgliedschaft, Kirchenaustritte, ökonomische Fragen) Pastoraltheologie <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Theorien der kirchlichen Berufe, insbesondere des Pfarramtes; Lektüre von Texten zum Verständnis der kirchlichen Berufe (v.a. 19./20. Jahrhundert) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Kolloquium (1 aus a–d) a) zum Thema Seelsorge, b) zur christlichen Kasualpraxis, c) zur Kirchentheorie – oder d) zur Pastoraltheologie		3 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grund- und Detailkenntnisse zu Arbeitsfeldern der Praktischen Theologie (Seelsorge, Kasualpraxis, Kirchentheorie oder Pastoraltheologie) Vertiefung zu einem seelsorglichen Handlungsfeld oder zu Handlungsproblemen der Gesamtkirche		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar (zur Seelsorge oder zur Kirchentheorie)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.TheoC.06 <i>oder</i> B.TheoC.07	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Jan Hermelink
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Studiengebiet „Theologie“	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik <i>English title: Jewish Theology and Ethics</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnis der grundlegenden und wirkungsgeschichtlich bedeutsamsten Quellen zu Ethik und Recht des rabbinischen Judentums. Fähigkeit zur eigenständigen sprachlichen und sachlichen Erarbeitung weisheitlicher und religionsgesetzlicher Texte sowie zur diskursiven Darstellung jüdisch-theologischer Hauptthemen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Jüdische Theologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen der jüdischen Theologie darzustellen und zu erläutern.		
Lehrveranstaltungen: 1. Grundtexte des Judentums: Die Sprüche der Väter (Avot) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
2. Grundtexte des Judentums: Die Talmudim (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einen hebräischen Textabschnitt aus der jüdischen Ethik fachgerecht zu übersetzen und zu kommentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und der Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik von wenigstens 6 C (z.B. durch das Modul B.JudC.04).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Hausarbeit wird entweder im Seminar zu den Sprüchen der Väter oder im Seminar zu den Talmudim geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie <i>English title: Jewish Mysticism and Liturgy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnis der grundlegenden und wirkungsgeschichtlich bedeutsamsten Quellen zu Liturgie und Mystik des Judentums. Fähigkeit zur eigenständigen sprachlichen und sachlichen Erarbeitung synagogaler und anderer liturgischer Texte sowie zur diskursiven Darstellung jüdisch-mystischer Hauptthemen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltung: Jüdische Mystik (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen der jüdischen Mystik darzustellen und zu erläutern.		
Lehrveranstaltungen: 1. Grundtexte des Judentums: Das jüdische Gebetbuch (Siddur) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>	2 SWS	
2. Grundtexte des Judentums: Die Pessach-Haggada (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einen hebräischen Textabschnitt aus der jüdischen Liturgie fachgerecht zu übersetzen und zu kommentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und der Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik von wenigstens 6 C (z.B. durch das Modul B.JudC.04).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Hausarbeit wird entweder im Seminar zum jüdischen Gebetbuch oder im Seminar zur Pessach-Haggada geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie <i>English title: Linguistic Anthropology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Die Studierenden erwerben dabei ausführliche Kenntnisse über verschiedene Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit und Dokumentation bedrohter Sprachen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Linguistische Anthropologie		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 30 min).		
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie über Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie verfügen; • die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur kennen und verstehen; • Stellung zu den Hauptproblemen der Linguistischen Anthropologie nehmen können; • mit der Dokumentation der bedrohte Sprachen vertraut sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen <i>English title: Indigenous American Languages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturreale Nord- und Mesoamerika sowie die dazu gehörigen alten Sprachen. Die Studierenden erwerben dabei Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Übersetzung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Konversation und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz <i>English title: Anthropological Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien der linguistischen Anthropologie kennen. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit problemorientierten Fragestellungen zum Komplex Sprache und Kultur auseinander und sind in der Lage, die komplexe Interaktion zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit zu verstehen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren und eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Linguistischen Anthropologie		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca.30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Nach Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie, insbesondere über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit der Sprache verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen: M.LingAm.2	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz <i>English title: Indigenous American Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden problemorientierte Fragestellungen zur Schwerpunktregion Amerika (Nord- und Mesoamerika), sind in der Lage, Bezüge zwischen einzelne Fragestellungen herzustellen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren, darüber zu reflektieren und eigene Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zur Altamerikanistik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Region bzw. einer Thematik der indigenen Kultur Meso- oder Nordamerikas verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen: B.LingAm.1	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: American Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Intensive Vorbereitung auf die Master-Arbeit; Überprüfung und gegebenenfalls Verbesserung der bisher erworbenen Kompetenzen; Aktive Teilnahme an kritischen Diskussionen ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten, Thesen und Methoden sowie der Vorhaben anderer Teilnehmender.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen: B.LingAm.1 und M.LingAm.2 sowie M.LingAm.4 oder M.LingAm.5	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gordon Whittaker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 3 SWS
Modul M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition <i>English title: Literary Genre in Medieval and Neo-Latin Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit sowie Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; • Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, ergänzt durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; • punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; • Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit. <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar II 2. Vorlesung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.) in 1. und Klausur zu 2. (45 Min.; unbenotet)		
Prüfungsanforderungen: Verfassen einer literaturwissenschaftlichen Analyse (wissenschaftliche Hausarbeit) zu einem Werk der mittel- und neulateinischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung gattungsgeschichtlicher Aspekte und literaturhistorischer Bezüge.		
Zugangsvoraussetzungen: Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
Zugangsvoraussetzungen: Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 4 SWS
Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 4 SWS
Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Hays	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 4 SWS
Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.06: Editionsgeschichte und editorische Praxis <i>English title: History and Practice of Editorial Techniques</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Geschichte sowie der praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Beurteilung der verschiedenen Ansätze; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis (editorische Übungen); Anwendung und Darlegung der erworbenen Fähigkeiten in der Anfertigung einer Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, handschriftlich überlieferte Quellentexte des Faches in geeigneter Weise philologisch aufzubereiten und in einer kritischen Edition der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent-Studies-Studieneinheit "Techniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte" <i>Inhalte:</i> Kontakt- und Betreuungszeiten für IS und Hausarbeit mind. 4 Termine		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max.10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Edition eines handschriftlich überlieferten Textes mit einer Einleitung zu den am konkreten Textbeispiel auftretenden editorischen Problemen und anzuwendenden Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Kein Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit und B.MNL.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung	1 SWS	
2. Vorlesung	1 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Medieval and Neo-Latin Literature in Close Reading</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte Die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbstständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit) <i>Inhalte:</i> Kontakt- und Betreuungszeiten für IS mind. 4 Termine		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Übersetzung eines Textes der mittel- und neulateinischen Literatur von gehobenem Schwierigkeitsgrad in sprachlich richtiges und stilistisch angemessenes Deutsch, ohne Verwendung von Hilfsmitteln. Beantwortung von Fragen zu sprachlichen und literaturästhetischen Phänomenen des Textes.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent-Studies-Studieneinheit <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Aufbauseminar III <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 19.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Arabistik/
Islamwissenschaft" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 9/2011 S. 530, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 209)**

Module

B.Antik.25: Hebräisch I.....	374
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I.....	375
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II.....	376
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische.....	377
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	378
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	379
B.RW.0311: Strafrecht I.....	380
B.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz.....	381
B.RW.1416: Allgemeine Staatslehre.....	382
M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene.....	383
M.Ara.02: Master- Kolloquium.....	384
M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams.....	385
M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams.....	386
M.Ara.05: Religion des Islams.....	387
M.Ara.05a: Religion des Islams.....	388
M.Ara.06: Arabische Literatur.....	389
M.Ara.06a: Arabische Literatur.....	390
M.Ara.07: Islamisches Recht.....	391
M.Ara.07a: Islamisches Recht.....	392
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I.....	393
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II.....	394
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen.....	395

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Arabistik/Islamwissenschaft"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

a) Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 78 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	383
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	384
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	395

bb) Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 44 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (4 C, 2 SWS).....	381
B.RW.1416: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	382
M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	387
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	391
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	393
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (6 C, 2 SWS).....	394

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.0311: Strafrecht I (8 C, 5 SWS).....	380
---	-----

iii) Wahlpflichtmodule III

Anstelle der Module nach Nr. ii) können auf Antrag andere Module der Juristischen Fakultät absolviert werden. Der Antrag ist an die Studiendekanin oder der Studiendekan zu richten; er begründet keinen Rechtsanspruch und kann ohne Begründung abgelehnt werden. Anstelle der Module nach Nr. ii) kann auch ein weiteres Modul nach Buchstaben cc) absolviert werden.

cc) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule I

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	377
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	378
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	379
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	374
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	375
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	376

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	386
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	390

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 42 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	383
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	384

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C erfolgreich absolviert werden. Bei Belegung des Moduls M.Ara.04 ist die Belegung des Moduls M.Ara.04a, bei Belegung des Moduls M.Ara.05 die Belegung des

Moduls M.Ara.05a, bei Belegung des Moduls M.Ara.06 die Belegung des Moduls M.Ara.06a und bei Belegung des Moduls M.Ara.07 die Belegung des Moduls M.Ara.07a ausgeschlossen.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	386
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	388
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	390
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	392
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	395

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams (8 C, 2 SWS).....	385
M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	387
M.Ara.06: Arabische Literatur (8 C, 2 SWS).....	389
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	391

iii) Wahlpflichtmodule III

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	377
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	378
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	379
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	374
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	375
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	376

cc) Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Studierende können im Rahmen des Fachstudiums Arabistik/Islamwissenschaften einen Studienschwerpunkt "Islamisches Recht" absolvieren. Dazu müssen abweichend von Buchstaben bb) folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (4 C, 2 SWS).....	381
B.RW.1416: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	382

M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	388
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	392
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	393
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (6 C, 2 SWS).....	394

dd) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

ee) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	383
---	-----

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	377
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	378
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	379

B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	374
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	375
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	376

cc) Wahlpflichtmodule III

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	386
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	388
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	390
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	392
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	395

3) Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 20 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	383
---	-----

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	386
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	388
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	390
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	392
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	395

4) Modulpaket "Islamisches Recht" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	387
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	391
B.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (4 C, 2 SWS).....	381
B.RW.1416: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	382
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	393
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (6 C, 2 SWS).....	394

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 10 SWS
Modul B.Antik.25: Hebräisch I <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen. Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax. Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I <i>English title: Second language of the Arab and Muslim World I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Schrift der unterrichteten Sprache zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des Wortschatzes der jeweiligen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Schrift der unterrichteten Sprache. Kenntnis über die wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung sowie den Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II <i>English title: Second language of the Arab and Muslim World II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.26-1) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der Morphologie, Wortbildung und Syntax der unterrichteten Sprache auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern. Zusätzlich dazu sind sie – im Falle moderner Sprachen - in der Lage kürzere Konversationen zu führen und sich auf Basisniveau mit einem fundierten Wortschatz zu verständigen bzw. – im Falle alter Sprachen – einfache Texte zu verstehen und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung der unterrichteten Sprache. Fortgeschrittener Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.26-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. • persisch-deutsche/deutsch-persische Übersetzung einfacher Texte 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung) 2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 3. Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik • selbständige Lektüre einfacher Texte • Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Persisch-Deutsch/ Deutsch-Persisch 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Theologische Fakultät		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.JudC.01 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.RW.0311: Strafrecht I <i>English title: Penal Law I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Allgemeiner Teil des Strafrechts (mit Ausnahme der Lehren zu Unterlassungs- und Fahrlässigkeitsdelikt, Erfolgsqualifikation, Beteiligungslehre), ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Strafrecht I und Begleitkolleg (Vorlesung)		5 SWS
Prüfung: Klausur (105 Minuten)		4 C
Prüfung: Klausur (105 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Allgemeiner Teil des Strafrechts (mit Ausnahme der Lehren zu Unterlassungs- und Fahrlässigkeitsdelikt, Erfolgsqualifikation, Beteiligungslehre), ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte) einschließlich zugehöriger methodischer Grundlagen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg-Martin Jehle	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz <i>English title: International Human Rights Protection</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung, globaler Menschenrechtsschutz, geo-regionaler Menschenrechtsschutz in Europa und in anderen Erdteilen, der Beitrag der Organisationen der Zivilgesellschaft zum internationalen Menschenrechtsschutz		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationaler Menschenrechtsschutz (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Einführung, globaler Menschenrechtsschutz, georegionaler Menschenrechtsschutz in Europa und in anderen Erdteilen, der Beitrag der Organisationen der Zivilgesellschaft zum internationalen Menschenrechtsschutz		
Zugangsvoraussetzungen: Staatsrecht III	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Calliess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.RW.1416: Allgemeine Staatslehre <i>English title: Political Theory</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Erscheinungsformen des Staates in historischer und vergleichender Sicht: Charakteristika des Staates, Typologie der Regierungssysteme, Legitimität, Grundelemente demokratischer Regierungssysteme wie Volkssouveränität und Repräsentation, die staatlichen (Parlament, Regierung, Gerichte etc.) und gesellschaftlichen (Parteien, Verbände, Medien etc.) Machttträger im politischen Prozess, die föderative und internationale Dimension des Staates		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Erscheinungsformen des Staates in historischer und vergleichender Sicht: Charakteristika des Staates, Typologie der Regierungssysteme, Legitimität, Grundelemente demokratischer Regierungssysteme wie Volkssouveränität und Repräsentation, die staatlichen (Parlament, Regierung, Gerichte etc.) und gesellschaftlichen (Parteien, Verbände, Medien etc.) Machttträger im politischen Prozess, die föderative und internationale Dimension des Staates		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Reading and Discussion</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Sprachkenntnisse im Lesen, Verstehen, Hören und Sprechen. Zentrale Lerninhalte sind die Lektüre verschiedener Textformen, schriftlicher Ausdruck, verstehendes Hören sowie aktive Sprachpraxis in Form von Diskussionen und Präsentationen. Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Sie können Anwendungsbereiche des modernen Hocharabisch analysieren und das Arabische aktiv anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Textlektüre Arabisch 2. Arabische Konversation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verstehen und Übersetzen anspruchsvoller arabischer Texte. Eigenständige Wiedergabe arabischer Dokumente. Selbständiges Verfassen arabischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.02: Master- Kolloquium <i>English title: Master's Colloquium</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende präsentieren und diskutieren das Thema ihrer Masterarbeit. Dabei werden sie sowohl durch die Beratung des/der Professors/Professorin als auch durch die Evaluierung und Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden befähigt, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten. Besondere Berücksichtigung findet hier die Herausforderung, in der Masterarbeit sowohl fremdsprachliche Kompetenz nachzuweisen als auch die entsprechende inhaltliche Fragestellung auf dem neuesten Stand der Forschung zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Erstellung, Präsentation und Diskussion eines Konzepts zur Abschlussarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 2 SWS
Modul M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams <i>English title: Islamic History and Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies (Quellenarbeit) 2. Seminar		
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams <i>English title: Islamic History and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.05: Religion des Islams <i>English title: Islamic Religion</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies (Quellenarbeit) 2. Seminar		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.05a: Religion des Islams <i>English title: Islamic Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.06: Arabische Literatur <i>English title: Arabic Literature</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.06a: Arabische Literatur <i>English title: Arabic Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.07: Islamisches Recht <i>English title: Islamic Law</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.07a: Islamisches Recht <i>English title: Islamic Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I <i>English title: Technical Language and Legal Terminology I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich mit Rechtstexten auseinanderzusetzen und sie zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der klassischen Rechtsliteratur verschiedener Rechtsbereiche, welche sie durch die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche erwerben. Dabei erarbeiten sich die Kompetenzen der Rechtsbegriffe zu übersetzen und in ihren historischen Kontext einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für klassisches Recht und verschiedene Rechtsbereiche		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ara.09 oder vergleichbare Arabischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II <i>English title: Technical Language and Legal Terminology II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf M.Ara 08.1 erwerben die Absolventinnen und Absolventen in diesem Modul Kenntnisse über Rechtstexte aus der Moderne, hier vor allem Gesetzestexte aber auch Gerichtsurteile und internationale Konventionen. Neben den Übersetzungskompetenzen wird die Analysefähigkeit der Rechtsterminologie, die in ihrer historischen Entstehung und im Rahmen ihrer modernen Anwendung erarbeitet wird, erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für modernes Recht und verschiedene Rechtsbereiche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen <i>English title: Advanced Arabic Reading and Writing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle arabische Texte zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen. Ferner sind sie in der Lage, die arabische Sprache aktiv im schriftlichen Sprachgebrauch (z. B. in der Übersetzung von Texten aus dem Deutschen, Nacherzählungen und eigenständiger, schriftlicher Textformulierung) einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung anspruchsvoller Texte, erweiterte Kenntnisse der arabischen Grammatik, Fähigkeit zum aktiven schriftlichen arabischen Sprachgebrauch		
Zugangsvoraussetzungen: M.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Englische Philologie" (Amtliche Mitteilungen
Nr. 40/2010 S. 3967, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 221)**

Module

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul.....	406
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul.....	408
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul.....	409
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul.....	411
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	412
M.EP.03-N: Sprachpraxis.....	413
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul.....	415
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul.....	416
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul.....	418
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	420
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul.....	421
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul.....	422
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul.....	423
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	424
M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students).....	425
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	427
M.EP.09b: Nordamerikastudien.....	429
M.EP.09c: Englische Linguistik.....	431
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture.....	433
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus.....	435
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts.....	437
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature.....	439
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context.....	441
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey.....	443
M.EP.10g: Non-European Backgrounds.....	445
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	447
M.EP.12a: Literature in (Public) Use: Views from the Outside.....	449
M.EP.12b: Literature in (Public) Use: Inside Views.....	451
M.EP.12c: Literature Staged and Exhibited.....	452

Inhaltsverzeichnis

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	453
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	454
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	455
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	456

Übersicht nach Modulgruppen

1) konsekutiver Master-Studiengang "Englische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Englische Philologie im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.03-N: Sprachpraxis (6 C, 2 SWS)..... 413

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	406
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	408
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	409
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	411
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	412
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	415
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	416
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	418
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	420
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	427
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	429
M.EP.09c: Englische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	431
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	447
M.EP.12a: Literature in (Public) Use: Views from the Outside (6 C, 2 SWS).....	449

M.EP.12b: Literature in (Public) Use: Inside Views (12 C, 2 SWS).....	451
M.EP.12c: Literature Staged and Exhibited (12 C, 2 SWS).....	452

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	421
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	422
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	423
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	424

iii) Wahlpflichtmodule III

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS).....	425
--	-----

cc) Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture"

Soll der Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture" zertifiziert werden, müssen abweichend von den Bestimmungen nach Buchstaben bb) Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	406
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	415
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	421

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter das Modul M.EP.03-N oder das Modul M.EP.12c.

M.EP.03-N: Sprachpraxis (6 C, 2 SWS).....	413
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	427
M.EP.12a: Literature in (Public) Use: Views from the Outside (6 C, 2 SWS).....	449
M.EP.12b: Literature in (Public) Use: Inside Views (12 C, 2 SWS).....	451
M.EP.12c: Literature Staged and Exhibited (12 C, 2 SWS).....	452

dd) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

ee) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	453
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	454
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	455
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	456

i) Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 verfügen, müssen abweichend von Buchstaben ee) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) erfolgreich absolvieren.

ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.03-N: Sprachpraxis (6 C, 2 SWS).....	413
M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS).....	425

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	406
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	408
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	409
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	411
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	412
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	415
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	416
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	418
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	420
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	429
M.EP.09c: Englische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	431
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	447
M.EP.12a: Literature in (Public) Use: Views from the Outside (6 C, 2 SWS).....	449
M.EP.12b: Literature in (Public) Use: Inside Views (12 C, 2 SWS).....	451
M.EP.12c: Literature Staged and Exhibited (12 C, 2 SWS).....	452

3) Modulpaket "Anglophone Literature and Culture" im Umfang von 36 C

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Anglophone Literature and Culture" im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	433
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	435
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 6 SWS).....	437
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	439
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	441
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C, 2 SWS).....	443

M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	445
--	-----

4) Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 24 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 6 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.03-N: Sprachpraxis (6 C, 2 SWS).....	413
---	-----

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	406
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	408
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	409
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	411
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	412
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	415
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	416
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	418
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	420
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	429
M.EP.09c: Englische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	431

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul <i>English title: Anglophone Literature and Culture</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies • Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft 2. Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung oder Independent Study zu British Cultural Studies <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile, im Umfang von 60 Stunden von insgesamt 124 Stunden Selbststudium, vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an der Übung (soweit nicht Independent Study gewählt wird); Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche • Gesichertes Überblicks- und Kontextwissen über die in der VL behandelten Themen, Texte und literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul <i>English title: North American Literature and Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Festigung der im Bachelorstudium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach American Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in literaturwissenschaftlicher oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Vorlesung und "American Cultural Studies II".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder Vorlesung zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie		2 SWS
2. Kulturwissenschaftliche Übung 'American Cultural History'		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in der Übung; Referat in der Übung		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zu Themen und Texten aus der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul <i>English title: English Linguistics (A)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik) • Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft. • Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung zu Überblickswissen zur englischen Linguistik 2. Independent Study zu Topics in Advanced Linguistics <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht. Die Independent Studies umfassen 75 Stunden des gesamten Selbststudiums und werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Struktureinheiten und Strukturbeziehungen der englischen Sprache kennen, dass sie sprachwissenschaftliche Methoden der Analyse sicher beherrschen und linguistische Inhalte strukturiert darstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 80	
Bemerkungen: Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende mit einem Minimum an sprachwissenschaftlichen-linguistischen Kenntnissen gedacht.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul <i>English title: English Linguistics (B)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik). • Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft. • Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung 'English Linguistics: An Overview' 2. Linguistisches Hauptseminar (Advanced Linguistics)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 80		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende mit fundierten sprachwissenschaftlichen Kenntnissen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen • Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden • Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen • Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen • Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Mediävistik <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
2. Lehrveranstaltung Mediävistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen am Seminar Prüfungsanforderungen: Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.03-N: Sprachpraxis <i>English title: English Language Skills</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • im gewählten sprachpraktischen Fertigkeitsbereich (z.B. Aufsatztraining, Hör- und Leseverstehen, fortgeschrittene Übersetzung) unter Berücksichtigung des persönlichen Bedarfs optimierte Kenntnisse und Techniken erfolgreich einzusetzen sowie • diese Kenntnisse und Techniken vor allem im Kontext ihres fachwissenschaftlichen Studiums anzuwenden (z.B. bei der Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten, bei Präsentationen in Seminarveranstaltungen). 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion) Kann alternativ zu einem der obigen PCLC-Kurse gewählt werden	2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung mit anschließender Diskussionsleitung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Lehrveranstaltung: Independent Study zum Post-CLC-Course <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erweitern und optimieren unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich, so dass sie auch komplexere Aufgaben themen- und situationsangemessen ohne Schwierigkeiten bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen. Im Kurs <u>Advanced Aural Comprehension</u> vertiefen Studierende ihre Hörkompetenz im Englischen und reflektieren zentrale Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende Audioaufnahmen zusammenfassen, eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann, oder einen Essay über einen Aspekt des Kurs verfassen. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein. Im Kurs <u>Vocabulary Training</u> vertiefen Studierende ihren Wortschatz im Englischen und reflektieren einige der Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende eine Zusammenfassung eines Texts (z.B. eines Zeitungsartikels) erstellen, welcher	

<p>Wörter enthält, die nicht während des Kurses behandelt werden; eine kommentierte Bibliographie der Bücher, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. eine Kurzgeschichte in englischer Sprache über einen Aspekt des Kurs (z.B. <i>Idioms in Use</i>) verfassen, in dem Studierende neue Wörter erlernen und im richtigen Kontext verwenden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein.</p> <p>Der Independent Study Anteil umfasst 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	
--	--

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich so erweitert und optimiert, dass sie auch komplexere Aufgaben themen- und situationsangemessen ohne Schwierigkeiten bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul <i>English title: Advanced Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. • Fähigkeit zur Synthese der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft 2. Lehrveranstaltung zu 'Cultural/Literary Theory'		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 9000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Kompetenzen in der theoriegeleiteten Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems • Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul</p> <p><i>English title: Advanced North American Literature and Culture</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien" • Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems • Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion • Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Amerikanistisches Hauptseminar</p> <p>2. Lehrveranstaltung bzw. Independent Study zu 'Literary Theory'</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Lehrveranstaltung zu Literary Theory:</p> <p>In der Veranstaltung zu 'Literary Theory' erwerben Studierende Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur- und Kulturtheorie. Sie erlangen damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Darüber hinaus untersuchen und vergleichen die Studierenden verschiedene Theorien kritisch und entwickeln eigene Forschungsthesen, die sie auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren.</p> <p>Independent Study zu Literary Theory:</p> <p>Für Independent Study, im Umfang von 60 Stunden des gesamten Selbststudiums, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der Literaturtheorie eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante literatur- und kulturtheoretische Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie lernen forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und erwerben die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 9000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p>	

Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.	
Prüfungsanforderungen: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungs-thesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Verifikation sprachwissenschaftlicher Theorien und zum Transfer von Argumentationsstrategien in einem exemplarischen Forschungsgebiet Kenntnis alternativer Erklärungsansätze für die zentralen Datenbereiche sowie die Fähigkeit, neue Entwicklungen in der Theoriebildung kritisch nachzuvollziehen und einzuordnen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Linguistisches Hauptseminar 2. Independent Study zum Hauptseminar <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht. Die Independent Studies, um Umfang von 60 Stunden des gesamten Selbststudiums, werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen • Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen • Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden • Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung Mediävistik 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
Zugangsvoraussetzungen: M.EP.02b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung. Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems • Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von grundlegenden Kenntnissen des Fachs sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen • Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen • Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: North American Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Master-Arbeit). Einübung und Festigung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse (im Kolloquium).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Amerikanistisches Hauptseminar 2. Amerikanistisches Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen; repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: English Linguistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Spezialisierung in einem Themenbereich • forschungsorientierte Fokussierung auf eine sprachwissenschaftliche Problemstellung (ggf. zur Vorbereitung einer Master-Arbeit) • Fähigkeit zum linguistischen Diskurs • Das abschließende Kolloquium soll befähigen zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Linguistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
2. Linguistisches Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz.		
Zugangsvoraussetzungen: M.EP.05a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen • Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen • Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren • Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
Lehrveranstaltung: Kolloquium <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten • Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit • Prüfungsvorbereitung/Wiederholung 		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.EP.02b	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) <i>English title: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung vertiefter landeskundlicher und interkultureller Kompetenzen • Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche und Kulturpraktiken untereinander • eigenverantwortliche Erarbeitung vertiefter Kenntnisse im Bereich der Landesgeschichte bzw. spezifischer kulturgebundener Praktiken 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Advanced American Landeskunde/ American Culture and Institutions or Advanced British Landeskunde/British Culture and Institutions 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Independent Study, welches 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, vertiefen und erweitern Studierende ihre landeskundlichen Kompetenzen, indem sie durch das Ausführen verschiedener Aufgaben über einige der Kursinhalte reflektieren. Dies geschieht beispielsweise, indem Studierende ein Spiel entwerfen, das dabei hilft, Aspekte der britischen Landeskunde besser zu verstehen und gleichzeitig Spaß zu haben; eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. einen 'Survival Guide', ein Gedicht, usw. zu einem Aspekt des Kurses zu verfassen, bei dem das Hauptaugenmerk darauf gelegt werden soll, wie die Studierenden auf ausgewählte Situationen in Großbritannien eingehen würden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein. Im Seminar wird die Möglichkeit zur Konsultation und Betreuung gegeben.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (ca. 8 Seiten) oder Präsentation mit anschließender Diskussionsleitung (ca. 30 Min.) [Prüfungsleistung wird vor Kursbeginn im Vorlesungskommentar/UniVZ bekannt gegeben] Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse in der Landeskunde, der Landesgeschichte sowie spezifischer kulturgebundener Praktiken sowie die Fähigkeit zum Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Englisch	Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>English title: Research Course: Anglophone Literature and Culture</i>	12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft • Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems • Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen • Diskussion und Analyse von literatur-/kulturtheoretischen Ansätzen auf ihre Verwendbarkeit auf ein spezifisches Thema • Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 332 Selbststudium-Stunden umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS
Prüfung: Exposé für Forschungsprojekt mit ausführlichem Forschungsbericht (max. 10000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzpräsentation eines Forschungsprojekts	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Methodisch fundierte und kritische Darstellung von Theorien und Forschungspositionen • Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur 	

Zugangsvoraussetzungen: M.EP.04a Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung	Empfohlene Vorkenntnisse: M.EP.01a
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.09b: Nordamerikastudien <i>English title: Research Course: North American Literature and Culture</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Nordamerikastudien • Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems • Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen Zentrale Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter textanalytischer Fertigkeiten • intensive kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen literatur-/kulturwissenschaftlichen bzw. -theoretischen Positionen • Vermittlung der selbstkritischen Betrachtung eigener Herangehensweisen, Techniken und Analyseergebnisse • Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung zur nordamerikanischen Kultur und Literatur 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent-Study-Anteil, welcher 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der American Studies eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile der amerikanistischen Module vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie stärken ihre Fähigkeit selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 9000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzpräsentation eines Forschungsprojekts	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

M.EP.01b Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung	keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.09c: Englische Linguistik <i>English title: Research Course: English Linguistics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten linguistischen Kenntnisse im Teilfach Neuere Englische Sprache. • Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems. • Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen. • Kompetenz zur intensiven kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen sprachwissenschaftlichen Positionen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht. Die Independent Studies, um Umfang von 75 Stunden des gesamten Selbststudiums, werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung in einem exemplarischen Bereich unter Anleitung umgehen können, dass sie selbständig Analyseergebnisse auswerten und diese kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie die relevante Literatur selbständig recherchieren können und die Sekundärliteratur kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie das gewählte Forschungsgebiet präsentieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung. Die als Zugangsvoraussetzung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

definierten Module sind als Alternativen zu verstehen.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture <i>English title: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Überblickskennntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion) • themen-/strukturbezogene selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literaturgeschichte 2. Tutorium oder Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, welcher 60 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		4 SWS
Prüfung: 4 Reading logs zur Reflektion von Primär- und Sekundärliteratur Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskennntnisse • Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus <i>English title: Anglophone Literature in Focus</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption • Vertiefung der Analyse- und Präsentationsfertigkeiten im Bereich der anglophonen Literaturgeschichte zwischen der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen / Vernetzung von Texten) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur anglophonen Literaturgeschichte 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation mit Schwerpunkt auf der Darstellung und Reflexion von Überblickswissen (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussion; zudem schriftliche Ausarbeitung (ca. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von literaturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen • Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen • Fähigkeit zum kritischen Vergleich von Kerntexten verschiedener Epochen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts <i>English title: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts</i>	12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Überblickskennnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion) • selbständige kritisch-vergleichende Analyse von Kerntexten verschiedener Epochen unter Berücksichtigung der gängigen literaturhistorischen und forschungsbezogenen Rezeption 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung) zur anglophonen Literaturgeschichte 2. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung, Lektüreseminar) 3. Tutorium oder Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, um Umfang von 135 Stunden des gesamten Selbststudiums, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) auf der Basis eines Thesenpapiers zu beiden Veranstaltungen bzw. auf der Basis einer Leseliste zu beiden Veranstaltungen Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von literaturgeschichtlichem, kulturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen • Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen • Darstellung von Entwicklungslinien innerhalb einzelner Epochen 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht zuvor eines der Module M.EP.10a und M.EP.10b absolviert wurde.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature <i>English title: Topics in Anglophone Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption • Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz in einem Themenkomplex der anglophonen Literaturgeschichte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, im Umfang von 75 Stunden des gesamten Selbststudiums, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung von Fortschritten erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis fundierter literaturwissenschaftlicher Kenntnisse • Nachweis sicherer textanalytischer Kompetenzen • Nachweis der Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Forschungspositionen • Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context <i>English title: English Literature(s) in the Global Context</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz im einem Themenkomplex im Bereich der nicht schwerpunktmäßig britischen/englischen Literaturen (z.B. karibische, kanadische, indische, südafrikanische Literatur) • Vernetzung der Kenntnisse zwischen (kanonischer) britischer/englischer und englischsprachiger Literatur außerhalb der britischen Inseln • selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption, auch unter Berücksichtigung der interkulturellen Kontexte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, im Umfang von 75 Stunden des gesamten Selbststudiums, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis fundierter Kenntnisse von Literatur und kulturellem Kontext des gewählten anglophonen Teilgebiets • Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur • Nachweis der Fähigkeit zu vergleichender Textanalyse mit kanonischen Texten der britischen Literatur 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</p> <p><i>English title: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden im Selbststudium vertiefte Kenntnisse in einer literatur-/kulturhistorischen Epoche zu vermitteln. Nach erfolgreichem Absolvieren können Studierende ein Thema wie für einen kurzen wissenschaftlichen Vortrag vorbereiten, präsentieren und erfolgreich in einer fachwissenschaftlichen Diskussion vertreten.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Studierende Kerntexte und Kernereignisse der gewählten Epoche und können sie in ihrer Entwicklung skizzieren. • können Studierende anhand von selbst gewählten Kerntexten der gewählten Epoche Unterschiede und Parallelen in Aufbau, Funktionsweise und Thema darstellen und kritisch-abwägend bewerten. • haben Studierende einen Überblick über nicht-literarische Publikationsformen in dieser Epoche (z.B. Zeitschriftenliteratur, Broadsides, Cartoons, ...) und können sie in ihrer Relevanz für den literatur-/kulturhistorischen Zusammenhang bewerten. • haben Studierende einen Überblick über andere kulturelle Darstellungsformen (Kunst, Musik, Architektur) der gewählten Epoche und können zentrale Werke und Produzenten (Künstler, Musiker) benennen. • haben Studierende einen Überblick über verschiedene Darstellungen dieser Epoche in literatur- und kulturgeschichtlichen Darstellungen und können diese kritisch bewerten. • sind Studierende mit der literaturkritischen Forschungslage zu der gewählten Epoche im Überblick vertraut. • können Studierende die literaturkritischen Forschungslage zu einem selbst gewählten Schwerpunkt überblicksweise darstellen und die Ansätze kritisch bewerten. • können Studierende verschiedene literatur-/kulturtheoretische Ansätze auf die Texte bzw. Kernereignisse der gewählten Epoche ansätzen, ihre Stärken und Schwächen benennen und in den Analyseergebnissen kritisch bewerten. • kennen Studierende zentrale Datenbanken (Primär-/Sekundärtexte) zur gewählten Epoche, können ihre Nutzbarkeit einschätzen und zielführend für Recherche nutzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Überblicksvorlesung zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche</p> <p>2. Selbstlernmodul</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Selbstlernmodul, auf das ca. 300 Stunden Arbeitszeit entfallen, vertiefen Studierende selbstständig ihre Kenntnisse zu einer literatur-/kulturtheoretischen Epoche.</p> <p>Das Modul vertieft die Kenntnisse von Studierenden in folgenden Bereichen:</p>	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Textkenntnis im Überblick, literarisch wie nichtliterarisch • Textanalyse und Textvergleich, literarisch wie nichtliterarisch • Literatur-/kulturgeschichtlicher Überblick • Forschungslage / Sekundärliteratur • Literatur-/kulturtheoretische Ansätze • Recherchertools • (Selbstmanagement, Zeitmanagement) <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiches Absolvieren eines Online-Lernmoduls mit separaten Arbeitsleistungen zu einzelnen Kapiteln Prüfungsanforderungen: Basis für die Prüfung: Kurzvortrag (ca. 15 Min.) zu einem Schwerpunktthema der gewählten Epoche (z.B. Textvergleich, Forschungsfrage, Überblicksdarstellung) mit anschließender Diskussion Die Studierenden zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein eigenständig gewähltes Schwerpunktthema in einem Kurzvortrag in den zentralen Aspekten, die für einen wissenschaftlichen Vortrag relevant sind (Einbettung, Methodik, Forschungslage, Argumentation, These) zusammenfassen können, • ihre Thesen fundiert und schlüssig vortragen können, • in einer Diskussion zum Thema diese vertreten und argumentieren können. 	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse • Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</p>	<p>Dauer:</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Bemerkungen: Das Modul kann nicht zeitgleich mit dem Modul M.EP.01a belegt werden.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10g: Non-European Backgrounds <i>English title: Non-European Backgrounds</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Grundkenntnisse über die historischen, politischen und sozialen Hintergründe einer Region, in der anglophone Literatur produziert und rezipiert wird (z.B. Indien, Südafrika, Australien, Neuseeland). Sie kennen zentrale Aspekte der Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaftsstrukturen. Sie verfügen über theoretisches Grundwissen, um die Entwicklungen jeweils zu erfassen und zu beschreiben. Sie kennen zentrale Ereignisse und können diese auf ihre Bedeutung in größeren Kontexten hin erläutern. Sie kennen Quellen für die Recherche weiterführender Literatur und verfügen über entsprechende Kenntnisse zum Umgang damit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung 2. Independent Study oder Übung <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse über anglophone schreibende Autoren und englischsprachige Texte des jeweiligen außereuropäischen Kulturbereichs werden empfohlen.	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Bemerkungen:

Dieses Modul ist dazu gedacht, Studierende mit einem Interessenschwerpunkt im Bereich der postkolonialen Literatur entsprechendes Hintergrundwissen zu der jeweils in den Blick genommenen Region zu vermitteln. Soweit externe Leistungen (z.B. Kurse anderer Universitäten oder Summer School-Kurse) angerechnet werden sollen, sind diese über benotete Zertifikate nachzuweisen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media <i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren • Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden • Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen • Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren • Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester 2. Lehrveranstaltung Mediävistik <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Exkursionsvorbereitung; Adopting a Manuscript; Präsentation Prüfungsanforderungen: Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen	6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek • Transkriptionsübungen am realen materiellen Text 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Üben von Textidentifizierung und -edition • Erlernen von Techniken des Archivierens • mediale Präsentation in Teamarbeit <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	
<p>Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation Prüfungsanforderungen: Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt</p>	6 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: M.EP.02b</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.12a: Literature in (Public) Use: Views from the Outside <i>English title: Literature in (Public) Use: Views from the Outside</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen ihr Wissen über den Alltagsumgang mit verschiedenen Textsorten aus dem anglophonen Bereich. Sie erkennen die Bedeutung dieser Texte/Autoren für die heutige Zeit, reflektieren über die Nutzbarmachung spezifisch literaturkritischer Herangehensweisen für den nichtwissenschaftlichen Rezipienten und erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte/Autoren. Sie schärfen den Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literaturbetrieb und lernen diese kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Besuch zweier Vorträge zu Themen aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur 2. Besuch zweier Lesungen zu Texten aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur <i>Inhalte:</i> (z.B. Literaturherbst, Literarisches Zentrum oder außerhalb Göttingens) 3. Besuch einer Theater- oder Opernproduktion zu einem Text der anglophonen Literatur <i>Inhalte:</i> (z.B. ThOP, DT, JT oder außerhalb Göttingens; Händel-Festspiele) 4. Blockseminar <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Inhalte sowie kritische Reflexion über die besuchten Veranstaltungen; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion zum Verhältnis von Text/Autor und rezipierendem Publikum • kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats Inhalte des Portfolios: Rezensionen, Zusammenfassungen, selbst verfaßte Zeitungsartikel/Blogeinträge/Podcasts zu den besuchten Veranstaltungen inkl. Hintergrundrecherche und kritischer Reflexion; Kurzvortrag (ca. 10 Min)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer:	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
-----------	-------

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.12b: Literature in (Public) Use: Inside Views <i>English title: Literature in (Public) Use: Inside Views</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen ihr Wissen über den Alltagsumgang mit verschiedenen Textsorten aus dem anglophonen Bereich. Sie lernen den Literaturbetrieb von innen kennen, erwerben dabei Kenntnisse zur Autorenakquise und über die Vermarktung von Autoren und Texten. Sie erwerben Praxiskenntnisse in einem möglichen späteren Berufsbereich.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum in einem "Literaturbetrieb" (12 Wochen) (z.B. in einem Verlag, der auch Autoren aus dem anglophonen Bereich verlegt; im Literarischen Zentrum; beim Literaturherbst; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literaturbetrieb' außerhalb Göttingens) 2. Blockseminar <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Tätigkeiten sowie kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von anglophonen Autoren und Texten im Literaturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Reflexion von Umgangsweisen mit Autoren und Texten sowie rezipierendem Publikum • kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats Inhalte des Portfolios: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Reflexion über Autorenakquise • Darstellung zum Umgang mit den Autoren/zur Vermarktung der Texte unter Berücksichtigung von deren anglophonem Hintergrund • Dokumentation in Form von Rezensionen, Zusammenfassungen, eigenen Blogeinträge/Podcasts mit Anteilen kritischer Reflexion • Kurzvortrag (ca. 10 Min) 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.12c: Literature Staged and Exhibited <i>English title: Literature Staged and Exhibited</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sammeln Erfahrungen darin, auf welche Weise Literatur, literarische Traditionen und literarische Kanonizität für nicht-literarisch geprägte Rezipienten nutzbar gemacht werden. Sie wenden Methoden, Theorien und Techniken in einem realen Arbeitsumfeld an, um Orientierung für mögliche spätere Berufsfelder zu finden und instrumentale Kompetenzen für die Berufspraxis zu erwerben. Sie erlangen praktisches Wissen im berufshistorischen Kontext und überprüfen, inwieweit sie passende Arbeitstechniken beherrschen und einsetzen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung zur Literature Industry kann vor oder nach dem Praktikum belegt werden 2. Praxisbezogene Projektarbeit Auslandspraktikum im Bereich der literarischen Museen oder literarischer Festivals (mind. 12 Wochen)	2 SWS	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Bewerbungsprozess und Durchführung des Praktikums • kritische Reflexion über den Umgang von Literatur im öffentlichen Rezeptionsbereich 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten; • die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen; • auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze (max. 3500 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können; • verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und • diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 19.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. S. 226)**

Module

M.IKG.010: Grundlagen.....	464
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität.....	465
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I.....	467
M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	469
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II.....	471
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft.....	473
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste)	475
M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung.....	476
M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	478
M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation.....	480
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse.....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven.....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte.....	486
M.IKG.100: Independent Study Project.....	488
M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert).....	489
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert).....	490
M.IKG.120: Mastermodul.....	491

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

a) Fachstudium

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	464
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	465
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I (10 C, 6 SWS).....	467
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II (8 C, 6 SWS).....	471
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	473
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	475

b) Professionalisierungsbereich / fachwissenschaftliche Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	486

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden; es kann individuell durch ein eigenes Projekt anwendungs- oder forschungsorientiert ausgestaltet werden:

M.IKG.100: Independent Study Project (10 C, 1 SWS).....	488
---	-----

cc) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	489
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	490

dd) Wahlpflichtmodule IV

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; in Rücksprache mit dem /der Modulverantwortlichen können Sprachangebote einer Philologie oder der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) dafür ausgewählt werden.

M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 6 SWS).....469

ee) Wahlpflichtmodule V

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, können bei Vorliegen entsprechender praktischer Erfahrungen eines oder mehrere andere Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem Angebot der ZESS oder aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen angerechnet werden:

M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung (6 C, 2 SWS)..... 476

M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (6 C, 2 SWS)..... 478

M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation (6 C, 2 SWS)..... 480

c) Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben, durch das Masterkolloquium 3 C.

M.IKG.120: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....491

2) Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten.

b) Zulassung

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 30 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Bachelornote vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

c) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	464
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	473

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C absolviert werden.

M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	465
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	475
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	486

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.010: Grundlagen <i>English title: Basic Concepts and Theories. Foundation Courses</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über Strukturen und Entwicklungszusammenhänge interkultureller Germanistik. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbegriffe des Faches und seine leitenden Konzepte zu beschreiben • zentrale Themengebiete zu benennen • wesentliche Problemstellungen zu erklären • zentrale Forschungszusammenhänge und Fragestellungen zu kennen • theoretisches, methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich Interkulturelle Kommunikation darzustellen • Grundzüge der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und des Fremdsprachenunterrichts zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Interkulturelle Germanistik - Einführung 2. Seminar: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte 3. Seminar: Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen Struktur und Entwicklung des Faches, Vertrautheit mit Rahmenbegriffen und Konzepten, Kenntnis Problemstellungen, Theorieansätze, Methoden und Anwendungsbezüge im Bereich interkultureller Kommunikation; Grundlagenwissen zu zentralen Aspekten der Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; jedes Wintersemester (1. Semester lt. Modellstudienplan)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 6 SWS
Modul M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befasst sich mit ausgewählten Ansätzen angewandter Sprachwissenschaft in ihrer Relevanz für die Analyse von Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft darzustellen, die für Kommunikation und Interaktion in interkulturellen Kontexten sowie für Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts grundlegend sind; • Grammatikmodelle und Terminologien im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Anwendung zu beurteilen; • Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächsforschung zu beschreiben; • Analyseinstrumentarien der Text- und Gesprächsforschung anzuwenden; • Kommunikation und Interaktion in spezifischen Handlungsbereichen zu analysieren; • kulturelle Bestimmtheit von Kommunikation und Interaktion kritisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Grammatik des Deutschen als Fremdsprache 2. Seminar: Text- und Gesprächsanalyse 3. Seminar: Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Grammatikmodellen u. Terminologien; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Eignung für und Anwendung im Fremdsprachenunterricht; Grundlagenwissen Methoden der Text- und Gesprächsforschung, Analyseinstrumentarien, Transkriptionsregeln; Corpuserstellung Grundlagenwissen Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I <i>English title: Foreign Language Teaching I</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befasst sich mit Grundlagen einer interkulturellen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache zu umreißen • Forschungsgegenstände im Fremdsprachenunterricht zu identifizieren und darzustellen • Fragestellungen, Methoden und Ziele der auf Deutsch als Fremdsprache bezogenen Sprachlehr-/lernforschung zu reflektieren • Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz zu kennen und anzuwenden • Theoretische Grundlagen und Praxis von Kulturvermittlung als spezifische Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Forschungsmethodologie 2. Seminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen 3. Seminar: Kulturvermittlung		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Verständnis von FU als multivariabler Faktorenkomplex; Grundlagenwissen Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis; Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzepte und Rahmenbedingungen für die Vermittlung der Fertigkeiten und Kompetenzen im DaF-Unterricht; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Zielgruppenrelevanz; Überblickswissen theoretische Grundlagen, methodisch-didaktische Ansätze und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) <i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen • die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernerperspektive zu reflektieren • theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden • sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden • Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren • sich auf Fremdsprachenkenntnisse als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs <i>Inhalte:</i> Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Fakultät oder des ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)	6 SWS
Prüfung: Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen	
Prüfungsanforderungen: Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 2 Sprachkursen in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann. Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in Modul 010 und insbesondere 020 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des forschungsmethodischen Instruments „Lerntagebuch“.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: Semesterlage, je nach gewähltem Angebot	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Sprache: je nach gewählter Kontrastsprache	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II <i>English title: Foreign Language Teaching II</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul baut auf den Grundlagen von Modul M.IKG.030 auf und dient der horizontalen, vertikalen und lateralen Vertiefung bzw. Erweiterung der dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theorien der Fremdsprachendidaktik vertieft darzustellen • in exemplarischen Bereichen fremdsprachendidaktische Konzepte spezifisch anzuwenden • Modelle, Materialien und Konzepte für die Vermittlung von spezifischen Kompetenzen in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet zu analysieren • die Relevanz und Angemessenheit theoretischer Modelle und Methoden für spezifische Lernergruppen kritisch zu beurteilen • Unterricht zielgruppenadäquat zu gestalten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache 2. Seminar: Vertiefung Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten 3. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Anwendungsfelder		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse von Grammatiken und Grammatiklehrbüchern auf ihre Unterrichtsverwendbarkeit hin, kritische Bewertung von Übungstypologien u. Unterrichtseinheiten zur Grammatikvermittlung; exemplarisch vertieftes Wissen in einem ausgewählten Bereich der Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht (z.B. Hörverstehen, Textproduktion); spezifische Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse bestimmter Lernergruppen und zielgruppenadäquate Unterrichtsgestaltung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft <i>English title: Culture Studies / Intercultural Literary Studies</i>	10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über sprach- und textbezogene Modelle der Kulturbeschreibung und -analyse, insbesondere Konzepte und Methoden einer interkulturellen Literaturwissenschaft. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte einer interkulturellen Literaturwissenschaft darzustellen • Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln von Kultur zu beurteilen • kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse anzuwenden • Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren • methodische Kenntnisse in der Durchführung interkultureller Studien einzusetzen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden 2. Seminar: Literatur und Kulturthemen 3. Seminar: Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden im Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive; methodische Kenntnis über die Durchführung interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischem Vorgehen anhand von Fallbeispielen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) <i>English title: Intercultural German Studies (Reading List)</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern • sich herausragende Texte mit weitreichender wissenschaftlicher Bedeutung zu erschließen • interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren • fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und zu reflektieren und im Gespräch kritisch darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten interkultureller Germanistik		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches (Selbststudium 180 Stunden); Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Forschungseinrichtungen, die sich mit Konzepten, Methoden und theoretischen Grundlagen von Interkulturalität, Sprach- und Kulturbeschreibung sowie -vermittlung befassen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Forschungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Forschungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praktikumsvor- und nachbereitung 2. Praktikum 120 Stunden		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung und Reflexion erworbener fachwissenschaftlicher Grundlagen in fachbezogenen Projekten; Fähigkeit zur Erschließung, Aufbereitung und Präsentation relevanter Wissensbestände in konkreten Anwendungszusammenhängen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Teaching</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Institutionen, die Aufgaben der Sprach- und Kulturvermittlung wahrnehmen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Lektorate Deutsch als Fremdsprache etc.). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Unterrichtsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Lehr- und Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum 120 Std. 2. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen unterrichtlichen Handelns		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl: 30	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Media and Communication</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Einrichtungen, die Sprach- und Kulturvermittlung zum Gegenstand haben (z.B. Fachverlage für Lehrmittelentwicklung, Einrichtungen im Bereich der Medien, internationale Organisationen). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren; • Vermittlungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren; • Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen; • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen; • berufsrelevante Kontakte herzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung 2. Praktikum 120 Std.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen in relevanten Bereichen beruflicher Praxis, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen institutionellen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse <i>English title: Intercultural Studies - Language(s) and Discourses</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden • die Eignung von Methoden und Konzepten für die vergleichende Erforschung und/oder Vermittlung eines anderen Kulturraums/ausgewählter Regionen zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Stereotypen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte 2. Seminar: Sprache(n) und Diskurse		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Sprache und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.IKG.091	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven</p> <p><i>English title: Intercultural Studies - Applied Perspectives/Prospects of Application</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität sowie der Reflexion und Überprüfung ihrer Reichweiten im Hinblick auf konkrete Anwendungsfelder.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsperspektiven einer interkulturellen Methodik und Didaktik darzustellen • Kriterien einer interkulturellen Methodik und Didaktik zu identifizieren • Grundlagen, Probleme und Perspektiven interkultureller Kompetenzvermittlung auch unter Berücksichtigung kulturräumlicher/regionaler Spezifizierung zu verstehen • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • anschließbares theoretisches Wissen, Begriffe und Methoden aus benachbarten Einzeldisziplinen wie beispielsweise der interkulturellen Pädagogik in interdisziplinären Arbeitsfeldern (wie interkulturelles Lernen, interkulturelle Bildung, Beratung, Erziehung) einzuordnen und zu nutzen <p>Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Anwendungsbezug können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte</p> <p>2. Seminar: Angewandte Perspektiven</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern;</p> <p>Fähigkeit zu deren Reflexion und Überprüfung im Hinblick auf kulturräumliche/regionale Spezifika oder in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen;</p> <p>Identifikation von disziplinspezifischen Zugangsweisen, Problemstellungen und Lösungsansätzen sowie Erprobung von integrativen Perspektiven</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte <i>English title: Intercultural Studies - Texts and Contexts</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität in Texten sowie mit produktiven und rezeptiven Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität im Spannungsfeld von Texten und Kontexten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in Texten zu erkennen und zu beschreiben • Bezüge zu konkreten kulturräumlichen Kontexten und ausgewählten Regionen herzustellen und zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Kulturthemen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte 2. Seminar: Texte und Kontexte	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu inszenierten und textuell gestalteten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität sowie Einblick in deren Vermitteltheit und Wechselwirkung mit Kontexten; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Literatur und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.100: Independent Study Project <i>English title: Independent Study Project</i>		10 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Einübung und Anwendung selbstständiger wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in einem selbst entworfenen und durchgeführten Studienprojekt (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • als Vorbereitung auf das Anfertigen der Masterarbeit eine umfangreichere und komplexere Fragestellung selbständig zu identifizieren • eine geeignete Fragestellung wahlweise unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive mit Bezug auf eigene Studien- und Interessenschwerpunkte zu entwickeln • aus einer Fragestellung ein eigenes Projekt zu formulieren, zu planen und durchzuführen • fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und anzuwenden • die eigenen methodischen Vorgehensweisen und erzielten Ergebnisse zu reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar Independent Study Project (forschungs-/anwendungsorientiert)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenen Fragestellung unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive; selbständige Vorbereitung und Planung der Durchführung; selbständige Materialrecherche und Projektrealisation; Dokumentation des Planungs- und Durchführungsprozesses		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (application-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb anwendungsorientierter berufsfeldbezogener Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu überblicken und darzustellen • medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-programme) angemessen zu evaluieren und auszuwählen • Medieneinsatz in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu planen und auszuarbeiten • entsprechende Materialien zu erstellen und anzuwenden (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld) • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung; Fertigkeiten im Einsatz entsprechender Medien; Kenntnisse der didaktischen Spezifika medienbasierten Unterrichts, entsprechender Unterrichtsmaterialien und Aufgabentypologien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (for- schungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (research-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb einer forschungsbezogenen Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen zu identifizieren • entsprechende Medien angemessen zu verwenden • Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Probleme von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten zu reflektieren • kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung zu identifizieren und zu analysieren • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien: Nutzung in der Forschung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifische Probleme der Mediennutzung in interkulturellen Forschungszusammenhängen; Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.120: Mastermodul <i>English title: Master's Thesis Module</i>	30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen; • Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten; • die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren; • die gewählten Methoden adäquat zu verwenden; • eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten; • die Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren; • wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren; • eine persönliche wissenschaftliche Diskussionskultur zu entwickeln; • (gegebenenfalls berufsfeldbezogen) wissenschaftliche Themen und Ergebnisse zu reflektieren und zu hinterfragen; • die Anforderungen an eine professionelle Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 25 Min.) (unbenotet); Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Anwesenheit	
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form. Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden, Fähigkeit Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren, Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und formale Standards einzuhalten. Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation (Forschungsgespräch/ Berufsfeldbezogener Wissenschaftstransfer)	

Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module M.IKG.010 – 111 bzw. M.IKG.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 06.11.2013 und 19.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Skandinavistik" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 25/2012 S. 1331, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 231)**

Module

B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	503
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	505
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	507
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	509
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	511
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	512
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	513
M.Kom.001: Komparatistik.....	514
M.Ska.110: Historische Perspektiven.....	516
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache.....	517
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven.....	519
M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik.....	520
M.Ska.140: Neuere Skandinavistik.....	521
M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik.....	522
M.Ska.251: Dänische Sprache.....	523
M.Ska.252: Norwegische Sprache.....	525
M.Ska.253: Schwedische Sprache.....	527
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert.....	529
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion.....	530
M.Ska.325: Masterabschlussmodul.....	531
M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	532
M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	534
M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	536

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Skandinavistik"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Leistungen auf dem Gebiet der Älteren Skandinavistik und dem Gebiet der Neueren Skandinavistik im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nachweisen, darunter auf den Gebieten der Neueren und der Älteren Skandinavistik im Umfang von jeweils wenigstens 9 C. Es müssen ferner Kenntnisse der dänischen, norwegischen oder schwedischen Sprache im Umfang von mindestens 21 C nachgewiesen werden.

bb) Auswahlverfahren

Es stehen bis zu 15 Studienplätze im Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 78 C zur Verfügung, welche wie folgt mit einem verbindlichen Auslandsaufenthalt an einer der folgenden Partnerhochschulen verbunden sind: a) an der Universität Aarhus in Dänemark: mind. 3 bis max. 5 Plätze; b) an der Norges teknisk-naturvitenskapelige Universitet (NTNU) in Trondheim in Norwegen: 5 Plätze; c) an der Universität Göteborg in Schweden: 5 Plätze. Studierende müssen bis zum Beginn des Semesters der Einschreibung die Zulassung zum Fachstudium im Umfang von 78 C bei der Prüfungskommission beantragen. Der Antrag kann nur zum Wintersemester gestellt werden und muss die Angabe der gewünschten Partnerhochschule enthalten. Es können auch mehrere Partnerhochschulen angegeben werden; in diesem Fall ist eine Reihung vorzunehmen. Soweit mehr Anträge vorliegen, als für eine Partnerhochschule Studienplätze zur Verfügung stehen, werden diese unter den geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern in einer Rangfolge nach dem Ergebnis des Bachelor-Abschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses vergeben. Soweit Studierende aufgrund des Auswahlverfahrens einen Studienplatz an mehreren Partnerhochschulen erhalten können, richtet sich die Zuordnung nach der angegebenen Reihung.

cc) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	514
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	517
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	519
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	529
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion (3 C, 2 SWS).....	530
M.Ska.325: Masterabschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	531

dd) Wahlpflichtmodule Göttingen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C absolviert werden.

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	523
M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	525
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	527

ee) Wahlpflichtmodule Ausland

An der Partnerhochschule im Ausland müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erbracht werden. Es muss vor Beginn des Auslandsaufenthaltes ein "learning agreement" im Sinne des § 10 Abs. 2 abgeschlossen werden, welches zudem sicherstellt, dass im Ausland wenigstens die folgenden Leistungen erfolgreich absolviert werden: eine benotete Prüfungsleistung und ein Referat im Umfang von wenigstens 20 Minuten.

ff) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

gg) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

hh) Weitere Bestimmungen

Können die nach Buchstaben cc) bis ee) vorgesehenen Leistungen nicht mehr erfolgreich erbracht werden, ist aber der Prüfungsanspruch noch nicht erloschen, so kann der Studiengang nur nach Maßgabe des Buchstaben b) beendet werden.

b) Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	517
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	519
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	529
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion (3 C, 2 SWS).....	530
M.Ska.325: Masterabschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	531

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	523
---	-----

M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	525
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	527

cc) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	517
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	519

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	523
M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	525
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	527

cc) Wahlpflichtmodule C

Es muss ferner das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	529
--	-----

3) Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.110: Historische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	516
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	519

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS).....	532
M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS).....	534
M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS).....	536

4) Modulpaket "Ältere Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in der Mediävistik vorausgesetzt.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS).....	520
M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS).....	522

5) Modulpaket "Neuere Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in den Neueren Literaturen oder der Literatur-/Kulturwissenschaft vorausgesetzt.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule A

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.140: Neuere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 521

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 503

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....505

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 507

B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS)..... 509

6) Modulpaket "Skandinavische Sprachen" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs; nur zum Wintersemester wählbar)

a) Zugangsvoraussetzungen

keine

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 503

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....505

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 507

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	511
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	512
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	513

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

- verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können,
- verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können,
- die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie
- die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.110: Historische Perspektiven <i>English title: Historical Perspectives</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester im Wechsel mit M.Ska.120</i>		2 SWS
2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff Matthias Teichert	
Angebotshäufigkeit: jährlich; im Wechsel mit M.Ska.120	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 5 SWS
Modul M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache <i>English title: Historical Perspectives - Foreign Language</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten. Das Seminar bietet eine individuelle Hilfestellung und Anleitung für das Erstellen und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in einer skandinavischen Fremdsprache.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 290 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt "Historische Perspektiven" <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS	
2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder alt- oder neuskandinavistische Vorlesung mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven <i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes WiSe und SoSe	2 SWS	
3. Seminar "Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache" In dänischer, schwedischer oder norwegischer Sprache. <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Vereinbarung	1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit in einer skandinavischen Sprache (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens. Darstellung der Forschungsergebnisse in einer skandinavischen Fremdsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Karin Hoff Matthias Teichert
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: weitere Sprachen: Dänisch, Norwegisch, Schwedisch	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven <i>English title: Theoretical and Systematic Perspectives</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt Theoretische oder systematische Perspektiven 2. Begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem thematischen Schwerpunkt auf theoretischen und systematischen Perspektiven		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der Kultur- und Literaturwissenschaft sowie vertiefter literatur- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert	
Angebotshäufigkeit: jährlich; im Wechsel mit M.Ska.110	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik <i>English title: Advanced Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich altskandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund. Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Ska.210	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.140: Neuere Skandinavistik <i>English title: Recent Scandinavian Studies</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich neuerer skandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund. Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik <i>English title: Introductory Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit kanonisierten altnordischen Texten vertraut zu machen, die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte. In dem Altskandinavistischen Proseminar sollen Grundkenntnisse des Altnordischen, die den Wortschatz, die Grammatik und die Syntax betreffen, von den Studierenden erworben werden. Ziel ist die selbständige Anfertigung von Übersetzungen leichter Prosatexte mit entsprechenden Hilfsmitteln. Die Vorlesung soll einen tieferen Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen gewähren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistisches PS I 'Einführung in das Altnordische' 2. Altskandinavistische Vorlesung 3. Freie Studien		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (135 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Vertiefter Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Kenntnis kanonisierter altnordischer Texte und Überblickswissen über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.251: Dänische Sprache <i>English title: Danish Language</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und dabei zu einer fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung zu gelangen. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden. Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren. Die Exkursion dient Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen, indem die erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen vor Ort erprobt werden. Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dänischer Literaturkurs <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Dänische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 3. Oberkurs MA "Dänisch" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literaturkurs (ca. 20 min); Referat in der Wahlsprache im Landeskundekurs oder während der Exkursion (ca. 20 min)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. (Übersetzungsklausur) Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu	

präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.252: Norwegische Sprache <i>English title: Norwegian Language</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und dabei zu einer fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung zu gelangen. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden. Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren. Die Exkursion dient Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen, indem die erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen vor Ort erprobt werden. Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Norwegischer Literaturkurs <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Norwegische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 3. Oberkurs MA "Norwegisch" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literaturkurs (ca. 20 min); Referat in der Wahlsprache im Landeskundekurs oder während der Exkursion (ca. 20 min)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. (Übersetzungsklausur) Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu	

präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.253: Schwedische Sprache <i>English title: Swedish Language</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und dabei zu einer fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung zu gelangen. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden. Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren. Die Exkursion dient Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen, indem die erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen vor Ort erprobt werden. Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schwedischer Literaturkurs <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Schwedische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 3. Oberkurs MA "Schwedisch" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literaturkurs (ca. 20 min); Referat in der Wahlsprache im Landeskundekurs oder während der Exkursion (ca. 20 min)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. (Übersetzungsklausur) Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu	

präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert <i>English title: Scientific Discussion - focus: theory</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Basiskompetenz zur Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften stattfinden. Hinzukommt die Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung sowie die Beschäftigung mit theoretischen Werken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alt- oder Neuskandinavistische Vorlesung <i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes SoSe und jedes WiSe 2. Kolloquium 'Literaturtheorie' <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Theorien und Forschungsergebnisse der Literatur- und Kulturwissenschaften. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion <i>English title: Scientific Discussion</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Basiskompetenz zur Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien stattfinden. Die Studierenden sollen so ihre Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien vertiefen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium 'Kulturhistorische Perspektiven' <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: wird mit der Modulprüfung zum Modul M.Ska.325 abgelegt		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.325: Masterabschlussmodul <i>English title: Thesis module</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die eigene Forschungsarbeit in angemessener Weise zu präsentieren, durch die Kenntnisnahme der Arbeiten anderer Studierender die eigene Abschlussarbeit in einem größeren Kontext zu erfassen, das Gelernte aus beiden Schwerpunkten in Diskussionen zu verknüpfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium 'Forschungsprojekte der Studierenden' <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Mittels des Mastermoduls soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er die Ergebnisse der Masterarbeit in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darstellen kann. Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Texte der skandinavischen Literaturen und neuerer kultureller Entwicklungen in Skandinavien. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion <i>English title: The Danish Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden.</p> <p>Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren.</p> <p>Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.</p> <p>Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer oder neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dänischer Literatur- oder Landeskundekurs <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester 2. Dänischer Oberkurs MA <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 3. Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literatur- oder Landeskundekurs (ca. 20 min); mündliche Leistung im Hauptseminar	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften. (Übersetzungsklausur)	

Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert, Mette Mygind
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion <i>English title: The Norwegian Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden.</p> <p>Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren.</p> <p>Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.</p> <p>Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer oder neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Norwegischer Literatur- oder Landeskundekurs <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester 2. Norwegischer Oberkurs MA <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 3. Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literatur- oder Landeskundekurs (ca. 20 min); mündliche Leistung im Hauptseminar	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften. (Übersetzungsklausur)	

Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert, Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion <i>English title: The Swedish Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Die Fähigkeit, ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren, soll ausgebaut werden.</p> <p>Der Landeskundekurs soll grundlegende gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder vertiefen und die Fähigkeit ausbauen, ein entsprechendes Thema in mündlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren.</p> <p>Der Oberkurs soll das praktische Übersetzen von Texten verschiedener Textsorten üben. Die Auseinandersetzung mit übersetzungstheoretischen Methoden soll dabei als Grundlage dienen.</p> <p>Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer oder neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schwedischer Literatur- oder Landeskundekurs <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester 2. Schwedischer Oberkurs MA <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 3. Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Wahlsprache im Literatur- oder Landeskundekurs (ca. 20 min); mündliche Leistung im Hauptseminar	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens und darüber hinaus die Fähigkeit, Texte adäquat ins Deutsche zu übersetzen. Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften. (Übersetzungsklausur)	

Prüfungsvorleistung: Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert, Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.04.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Slavische Philologie" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 34/2012 S. 1802, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 250)**

Module

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron.....	549
M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung).....	550
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie.....	551
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft.....	552
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft.....	553
M.Slav.103: Semantik.....	554
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung).....	556
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft.....	558
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie.....	560
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch.....	561
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft.....	562
M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft.....	564
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche.....	565
M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	566
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	567
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	568
M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	570
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	571
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	573
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	574
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	575
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+].....	576
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2].....	577
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	579
M.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1].....	580
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	582
M.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1].....	583
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	585
M.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1].....	586

Inhaltsverzeichnis

M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	588
M.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1].....	589

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Slavische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	549
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	551
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	554
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	558
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	562

bb) Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	566
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	567
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	568
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	573
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	574
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	575
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	579
M.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	580
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	582
M.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	583
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	585
M.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	586
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	588

M.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....589

i) Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

ii) Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Nr. i) bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

iii) Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

iv) Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich der gewählten Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Literaturwissenschaft) absolviert.

b) Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C

aa) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Fachwissenschaftliche Module

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS)..... 549

M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....551

M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS)..... 554

M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	558
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	562

ii) Sprachpraktische Module

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	566
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	567
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	568
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	573
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	574
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	575
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	579
M.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	580
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	582
M.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	583
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	585
M.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	586
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	588
M.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	589

A) Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

B) Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben A. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

C) Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

D) Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

bb) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert.

2) Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C sind:

aa) Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- und Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

bb) Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von mindestens 51 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	549
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	551
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	554

M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	558
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	562

3) Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C sind:

aa) Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

bb) Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) 12-C-Module

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	549
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	551
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	554
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	558
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	562

bb) 6-C-Module

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das nicht dem nach Buchstaben bb) gewählten 12-C-Modul entsprechen darf:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	550
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	552
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	553
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	556
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	560

M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	561
M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	564
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	565

4) Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	550
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	552
M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	553
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	556
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	560
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	561
M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	564
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	565
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] (4 C, 4 SWS).....	576
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] (3 C, 3 SWS).....	577

b) Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Slavische Philologie"

Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" absolviert werden:

M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	570
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	571

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen. Sie werden befähigt, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		6 C
Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die zu prüfende Person Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden kann.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hagen Pitsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies (lecture)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hagen Pitsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie <i>English title: Literary and Cultural Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie erwerben die Fähigkeit, die verschiedenen Funktionen systematisch zueinander in Beziehung zu stellen. Sie bekommen Modelle an die Hand, Literaturtheorien typologisch zu klassifizieren. Sie werden in die Lage versetzt, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. Hierfür spielen sie Anwendungsbeispiele selbständig durch.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
2. Modelle in der Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen; Fähigkeit, einen beliebigen der behandelten literaturtheoretischen Texte in Hinblick auf seine Anwendungsmöglichkeit anhand von Textausschnitten zu rekonstruieren und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hagen Pitsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft <i>English title: Typology in Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie werden in die Lage versetzt, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hagen Pitsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Slav.102b: Modelle in der Literaturwissenschaft <i>English title: Models in Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie bekommen Modelle an die Hand, Literaturtheorien typologisch zu klassifizieren. Sie spielen Anwendungsbeispiele für die Literaturtheorien selbständig durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Modelle in der Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einen beliebigen der behandelten literaturtheoretischen Texte in Hinblick auf seine Anwendungsmöglichkeit anhand von Textausschnitten zu rekonstruieren und zu beurteilen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hagen Pitsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Slav.103: Semantik</p> <p><i>English title: Semantics</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen; • verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren; • zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern; • verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen; • Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten; • die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen; • Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Semantik (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die mündliche Prüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie; • Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik); • Verbklassen und Kriterien der Klassifikation; • die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen; • Regeln der semantischen Komposition. <p>Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen.</p> <p>Des Weiteren weisen die Studierenden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach, dass sie Wissen zur Semantik natürlicher Sprachen in Form eines Referats</p>	

überzeugend präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen von semantischen Ansätzen für natürliche Sprachen zu hinterfragen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) <i>English title: Semantics (lecture)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen; • verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren; • zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern; • verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen; • Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten; • die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen; • Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie; • Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik); • Verbklassen und Kriterien der Klassifikation; • die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen; • Regeln der semantischen Komposition. Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft <i>English title: Diachronic Slavic Linguistics</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie und 2. Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner: <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren; • das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische Phonetik und Morphologie (Seminar) 2. Altkirchenslavisch (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur zu beiden Seminaren (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie sowie zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. Des Weiteren kennen sie: <ul style="list-style-type: none"> • die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.; 	

- die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen;
- Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon.

Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie <i>English title: Slavic Historical Phonetics and Morphology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Urslavischen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, sprachliches Material im Rahmen der historischen Lautlehre und Morphologie zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104b: Altkirchenslavisch <i>English title: Old Church Slavonic</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren; • das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.; • die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen; • Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module of Slavic Linguistics and Literary Studies</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft sowie der slavistischen Literaturwissenschaft. 1. Die Studierende erlangen Kenntnisse zu Teilgebieten der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. Möglichkeiten der formalen Charakterisierung slavischer Sprachen (verschiedene Modelle) oder Arten des Sprachvergleichs (historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachtypologie, Areallinguistik). Insbesondere erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Erklärungspotential verschiedener Ansätze bewerten zu können. Sie verfügen außerdem über spezielle analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik. 2. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem Teilgebiet der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft sowie der slavistischen Literaturwissenschaft besitzen. Sie kennen: (a) Möglichkeiten der Erfassung slavischer Sprachen im Rahmen formaler Modelle oder (b) Arten des Sprachvergleichs. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was verschiedene Ansätze unterscheidet und inwiefern Daten slavischer Sprachen jeweils erfassbar werden. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, slavisches Material entsprechenden Analysen zu unterziehen.	6 C
Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i>	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft <i>English title: Diachronic/Synchronic Slavic Linguistics (lecture)</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende erlangen Kenntnisse zu Teilgebieten der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. Möglichkeiten der formalen Charakterisierung slavischer Sprachen (verschiedene Modelle) oder Arten des Sprachvergleichs (historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachtypologie, Areallinguistik). Insbesondere erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Erklärungspotential verschiedener Ansätze bewerten zu können. Sie verfügen außerdem über spezielle analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem Teilgebiet der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen. Sie kennen: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Erfassung slavischer Sprachen im Rahmen formaler Modelle oder • Arten des Sprachvergleichs. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was verschiedene Ansätze unterscheidet und inwiefern Daten slavischer Sprachen jeweils erfassbar werden. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, slavisches Material entsprechenden Analysen zu unterziehen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105b: Gattung oder Epoche <i>English title: Literary Form or Era</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.123 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] <i>English title: Learning Russian V [B2]</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)	6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs	
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.	
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.124 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] <i>English title: Learning Polish I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] <i>English title: Learning Polish IV [B1+]</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1+) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.133 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] <i>English title: Learning Polish V [B2]</i>	3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B2) (Sprachkurs)	3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs	
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.	
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.134 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] <i>English title: Learning Czech II [B1]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A2+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Tschechisch (B1) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] <i>English title: Learning Bulgarian II [B1]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 2. Bulgarisch (B1) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [B1]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.161 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit: In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe</i>		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] <i>English title: Learning Ukrainian II [B1]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Ukrainisch (B1) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.171 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	